

NR. 88

AUSGABE DEZEMBER 2024

CLUB ZYTIG



SC Aegerten Brugg

Postfach 187
2555 Brugg

www.scab.ch

Redaktion: clubzytig@scab.ch

Tel. Sportplatz 032 373 16 43

Besuchen Sie uns auch auf Facebook



Hauptsponsor des SC Aegerten Brugg

FROHE PARTY

Dear Readers

Die Zeit ist reif für ein Break. Safe. Es ist voll aufgegangen, die Season zu Ende und wir hatten alle mega Fun im Moos.

Konnten wir uns doch immer darauf verlassen, in der Buvette verwöhnt zu werden, alle hatten enough Food und Drinks. Der Soccer war successful oder auch weniger, was second rangig ist. Safe.

Nun gilt es, die Power zu sammeln uns zu recovern, die ruhige Zeit und die besinnlichen Christmas Days enjoyen und uns something zu gönnen.

Allen Skiers wünsche ich viel Snow, tolles Weather und prächtige Slopes.

Allen Vacationers, die es in den South zieht, viel Sun und herrliche Beaches.

Allen, die ihre Zeit im gemütlichen Home verbringen, viele relaxing Hours und gemütliches Beisammensein mit euren Dearest. Safe.

Enjoy it, das new Year kommt schon soon!



Unser Ausrüster

INTERSPORT
HEINIGER Lyss

Elektroinstallationen
Gebäudeautomation
Telekommunikation
IT-Netzwerke

pfisterelectric.ch

PFISTER
electric

GRENCHEN Lengnaustrasse 11 | T 032 652 17 36
AEGERTEN Mattenstrasse 12 | T 032 373 19 31

Kocher's Hof
Bachhüslü,
Hofladen,
Lohnmosterei

www.kochers-hof.ch

Familie
Miriam + Thomas Kocher
alte Bernstrasse 5
2558 Aegerten
Telefon 032 373 27 72

Werbetechnik vom Profi.

Gebäudebeschriftungen | Schriften & Logos | Fahrzeugbeschriftungen
Baustellenwerbung | Sport- & Eventwerbung | Textildruck & Stickerei

www.hedica.ch

HEDICA
Beschriftungen

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

Bruderer-Nikles AG

Holzbau

Bedachung

Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brügg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

WC, Lavabo oder Küche verstopft?
Wir zeigen dem Kanal den Meister.



Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch

kanal
meister



**Take it
cool!**

KELLER
Wärme & Wasser AG
HEIZUNG
SANITÄR

2555 Brügg • Erlenstrasse 15 • Tel. 032 373 51 53

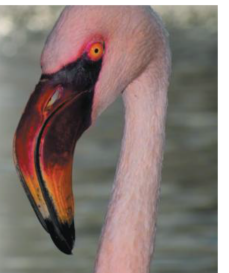


♥-lich Willkommen

Florida

HOTEL · TROPENPFLANZEN RESTAURANT
SEMINAR · FITNESS · SAUNA · MINIGOLF

Studen BE · Tel 032 374 28 30 · florida.ch



Jetzt Aktuell...

Romantik Dinner & Zimmer
Pouletflügeli, Chateaubriand für 1 Person
feinstes Fondue Chinoise...
für jedes Budget etwas



Zukunft aufgleisen | Clubzytig geht digital

Zukunft aufgleisen

Nach neun Jahren als Präsident der Vereinsleitung ist es an der Zeit, sich Gedanken über die Zukunft zu machen und Platz für frische Kräfte und neue Ideen zu schaffen. Unser SCAB steht aktuell auf einem starken und gesunden Fundament und die Vereinsleitung hat die aktuellen Herausforderungen im Griff. Ein idealer Zeitpunkt, sich Gedanken über die persönliche Zukunft zu machen und das Präsidium jüngeren Leuten zu übergeben. So habe ich mich und unser «ewiger» Finanzchef Roger Eichenberger auf die Suche nach passenden Nachfolgern gemacht, welche unsere Aufgaben ab der Saison 2025/2026 übernehmen möchten. Diese Nachfolgeregelung ist auf sehr gutem Wege und wir werden euch an der nächsten Generalversammlung entsprechende Nachfolger zur Wahl vorstellen können.

Clubzytig geht digital

Unsere Clubzytig ist ein wichtiges Kommunikationsmittel, welches wir zwei Mal jährlich in einer Auflage von 700 Stück aufwendig produzieren und auf dem Postweg unseren Mitgliedern und Sponsoren zugehen lassen. Wie in vielen anderen Bereichen des Lebens hat sich auch das Konsumverhalten bezüglich Printmedien stark verändert. Junge und junggebliebene Leute unter 60 Jahren kennen bald nur noch den digitalen Briefkasten, was auch nicht spurlos an unserer Clubzytig vorbeigegangen ist. So erwägen wir, die Clubzytig ab 2025 vorwiegend nur noch in digitaler Form auf unserer Webseite zu publizieren (und zum Download bereitstellen). In Papierform werden wir noch eine reduzierte Auflage von rund

100 Stück produzieren lassen. Unseren Inserenten und Personen, die dies explizit wünschen, werden nach wie vor eine Druckversion erhalten. Auch werden wir genügend Exemplare bei uns in der Buvette zur Lektüre auflegen. Mit den zahlreichen Inserenten werden wir zudem prüfen, ob diese mit einer Weiterführung ihrer Unterstützung in der geänderten Form und Auflage einverstanden sind oder ob es allfällige Alternativen dazu gibt.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des SCAB eine angenehme Winterpause und bereits jetzt eine schöne Weihnachtszeit.

Euer Präsident

Philip „Phipu“ Henzi

Wer früher vorsorgt, hat später mehr davon.

Finanziell unabhängig im Alter.



UBS Vorsorgeberatung.
ubs.com/vorsorge

Reto Stauffer
+41-32-332 96 73
reto.stauffer@ubs.com
UBS Nidau

Roger Eichenberger
+41-32-321 82 03
roger.eichenberger@ubs.com
UBS Biel

1. MANNSCHAFT



Die Vorrunde 2024/2025 im Rückblick

Nachdem Reto „Rütti“ Rüttimann sein Amt als Trainer niedergelegt hatte, durfte ich die 1. Mannschaft übernehmen - eine Aufgabe, auf die ich mich schon lange gefreut habe und die für mich eine spannende neue Herausforderung darstellt. Gemeinsam mit der Vereinsleitung haben wir entschieden, mir diese Chance zu geben, wofür ich mich herzlich bedanke. Unterstützt werde ich dabei von unserem neuen Assistententrainer Giuseppe Biancoviso, der bereits wertvolle Trainererfahrung in der 3. Liga mitbringt und unser Team mit neuen Ideen und frischem Elan bereichert.

Unsere Sommervorbereitung verlief hervorragend. Mit drei Trainingseinheiten pro Woche und einer hohen Anwesenheit konnten wir intensiv an Fitness und Spielstrategie arbeiten. Jeder Spieler hat sich voll reingehängt und sein Bestes gegeben - eine starke Grundlage für die kommende Saison. Am Rütli-Cup in Täuffelen zeigten wir einen souveränen Auftritt und schafften es bis ins Finale, wo wir uns leider geschlagen geben mussten. Dennoch waren wir mit dieser Vorbereitung bestens gerüstet und haben uns fest vorgenommen, in der kommenden Saison vorne mitzuspielen.

Die Vorrunde war allerdings alles andere als einfach, da sie durch zahlreiche Verschiebungen geprägt war, die oft von unseren Gegnern ausgingen. So standen einige Wochenspiele auf dem Programm. Unser erstes Spiel fand am 19. August 2024 statt und die Vorrunde bot eine Achterbahn der Gefühle. Höhepunkte wie der 4:0-Sieg gegen den damals zweitplatzierten FC Bolligen wechselten sich mit Tiefpunkten ab wie der unerwarteten 1:3-Niederlage gegen den zuvor sieglosen FC Aarberg.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir ein Team mit einem grossem fussballerischen Potenzial sind, jedoch unsere mentale Stärke noch ausbauen müssen. In der Rückrunde werden wir daran arbeiten, denn alle wissen, wozu wir eigentlich fähig sind. «Fußball ist eine Kopfsache» - und mit dieser Einstellung gehen wir die nächsten Schritte an.

Unser Winterranking - ein 8. Platz mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von +1 ist eindeutig zu wenig für unsere Ansprüche. Jetzt heisst es: Kopf hoch, auf in die Rückrundenvorbereitung und Vollgas geben!

Sportliche Grüsse
Luca Troilo

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

erkenntbar sein -
erkenntbar bleiben

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch



SPITEX

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Bürglen

MURTENSTRASSE 28 BIEL/BIENNE

032 323 46 36

INFO@HULLIGERDRUCK.CH

HULLIGER
DRUCK + KOPIE

www.hulligerdruck.ch

seelandprint.ch

Termine 2024/2025

08.02.2025: Jassturnier

20.06.2025 GV



Stettler AG Biel Studen
Bauunternehmung

Wir bauen
Zukunft

- Umbau
- Hochbau
- Tief- und Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat

Burgerweg 8, 2557 Studen

Telefon 032 373 35 82

Natel 079 218 70 37

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im **RESTAURANT**
Bahnhof Brügg

- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch



BEI UNS ABHOLBEREIT

**DEINE NÄCHSTE
LIEBLINGSJEANS**
— 3500 JEANS · 15 MARKEN —
GRÖSSE 25 - 58

www.derjeansladen.ch Dammweg 6 2557 Studen

Braderie und Beach Boccia 2024

Ein erster Höhepunkt in der SCAB-Agenda

Nach Ablauf der sportlichen Saison mit den letzten Spielen der Rückrunde starteten wir wie jedes Jahr in unsere kurze, aber stets erfolgreiche Eventsaison. Nachdem wir jeweils bereits im Frühjahr mit der Planung und Organisation starten, war es dann am letzten Juni-Wochenende mit der Durchführung der Bieler Braderie so weit.

Wie schon die Jahre zuvor starteten wir am Freitag mit dem Feierabend-Bierchen in unserer Zelthochburg auf dem Zentralplatz. Obwohl die Besucherzahlen jährlich rückläufig sind, können wir uns hier gar nicht beklagen - das SCAB-Zelt war ein Treffpunkt für Jung und Alt, Mitglieder und Sympathisanten. Wir können uns wirklich glücklich schätzen, jedes Jahr so ein durchmisches Publikum bedienen zu dürfen. Die Party ist jeweils stets bis zur letzten Minute der auferlegten Musikbewilligung in vollem Gange. Nicht selten fungieren unsere Helfer an der Bar bei der Schliessung des Zeltes als Besenwagen, da oft noch viele Tanzlustige am liebsten eine Freinacht hätten und sich fast nicht von unserem Zelt lösen können.

Der Samstag startete auch wieder gegen am späteren Vormittag, wobei dem einen oder anderen Besucher der Abend davor noch anzusehen war. Diejenigen, die aufgetaucht sind, waren noch ein wenig angeschlagen, andere wagten sich dann erst gegen Abend wieder in die Innenstadt. Der Aufmarsch tagsüber wird jedes Jahr dürrtiger, weshalb wir hier ebenfalls an einer Optimierung arbeiten.

Durch stetige Optimierungen und Anpassungen im Ablauf und des Sortiments können wir uns jedoch zu einem der erfolgreicherer Zeltbetreibern am Bieler Stadtfest zählen. Nichtsdestotrotz geht auch hier nichts ohne unsere Helfer und Helferinnen - Danke all jenen, die uns jedes Jahr ihre Unterstützung anbieten.

Der zweite Anlass war dann wieder im August. Auch hier starteten wir wiederum im Frühjahr mit den Vorbereitungen. Und jedes Jahr werden wir eingespielter und optimieren stetig einzelne Abläufe, was es dann auch immer wieder ein Stück einfacher macht, diesen doch vorbereitungsintensiven Anlass auf die Beine zu stellen.

Genau 46 Stunden nach Aufschalten der Anmeldeplattform waren die 96 Startplätze bereits wieder vergeben. Die Startplätze gingen wie warme Weggli weg und es war alles im Nu ausgebucht. Diverse Kontaktaufnahmen erreichten uns bereits weit vor dem Anmeldestart, wann man sich dann denn anmelden könne, in der Angst, die Teilnahme ja nicht zu verpassen. Dies zeigt uns neuerlich, welchen Anklang «ds Boccia Ägerte» in der nahen und weiteren Umgebung findet.

Mit dem Eintreffen der Gäste am Freitagabend starteten wir dann in unser sandiges Wochenende mit dem Firmen-Boccia. Ausgiebige Stimmung und kühle Drinks dominierten den Abend, begleitet von spannendem Austausch und insgeheimem Ehrgeiz, den Vorgesetzten im Sand zu besiegen.

Am Samstagmorgen ging es dann richtig los. Die ambitionierten Gäste trafen bereits weit vor dem ersten Anpfiff ein, um sich optimal auf den Turniertag einzustimmen und vorzubereiten, und andere Teilnehmer schafften es knapp auf den Anpfiff des ersten Spiels. Meines Erachtens macht es bei unserem Turnier eben auch genau dieser Mix aus, von Jung bis Alt, von Ambitionierten bis Debütanten, von Durstigen bis Erfolgsdurstigen ist im Teilnehmerfeld alles zu finden.

Das Turnier konnte unter besten Bedingungen durchgeführt werden, beinahe ein wenig zu heiss waren die Temperaturen. Manch einer oder eine

bevorzugte vor dem Bierchen oder dem Aperol vorerst ein Wasserli, denn die Hitze war nicht zu unterschätzen. Dies drückte aber keineswegs auf die Stimmung - es galt einfach, in der Hitze kühlen Kopf und kühle Hände zu bewahren, um die entscheidenden Kugeln unter den Augen der vielen gespannten Zuschauer optimal zu platzieren.

So dauerte das Turnier den ganzen Samstag, bis am Abend dann bei einem Bierchen das Debriefing unter den Temas stattfinden konnte. Und die für die Zwischenrunde Qualifizierten galt es, sich auf den Sonntag vorzubereiten.

In den Sonntag konnten wir morgens wie geplant bei Sonnenschein starten - wie immer waren einige vom Vorabend noch ein wenig gekennzeichnet, andere wiederum topfit und ausgeschlafen. Auch hier gilt: Viele Wege führen nach Rom oder in diesem Fall ins Finale. Nach Total 303 gespielten Spielen und 1'120 getrunkenen Litern Bier stand dann am späten Sonntagnachmittag das Finale an. Aufgrund der enormen Hitze war die Arena dieses Jahr im Finale leider nicht mehr ganz so gut besetzt wie in den vorangegangenen Jahren, was dem Niveau im Spiel jedoch nichts antat. «Dr knsprig Cyril und Shaqiri» konnten sich gegen «Nische Nord» zu den diesjährigen Beach Boccia Champions küren – herzliche Gratulation! Nach dem Finale ging es dann an den Abbau – was dann jeweils doch eine anstrengende Sache ist, da alle oder zumindest die meisten vom Wochenende gezeichnet und auf den Felgen sind. Durch das eingespielte OK und die speditiven Helfer schafften wir aber auch dies und wir konnten das Beach Boccia 2024 erfolgreich beenden.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, Teilnehmer, Zuschauer und Besucher. Wir schätzen eure Treue zu diesem Event sehr und freuen uns bereits auf die Ausführung im 2025.

Ich schliesse mit einem Zitat des berühmten Philosophen Pascal Manuel Bickel:

„Beim Beach Boccia gewinnt nicht nur der, der den besten Wurf hat, sondern auch der, der den Moment genießt, den Wind spürt und das Lachen der Mitspieler teilt.“

Bis nächst Jahr zrüg im Sand im Moos!

Päsci und Adi

08.02.2025 - Jassturnier

Einfach mal die Klasse halten!

«Üses Zwöi» hat nach dem Aufstieg in die 3. Liga eine turbulente Hinrunde hinter sich. Trotz einer kurzen aber intensiven Sommerpause ging das Team motiviert und voller Vorfreude in die neue Saison. Doch bereits im Auftaktspiel wurde deutlich, dass das Spieltempo und die spielerische Qualität in der neuen Liga um einiges höher sind als in der vorherigen Saison.

Eine Punkteschlacht mit allen Mitteln

Schon früh wurde klar, dass die Luft in der 3. Liga dünner ist als zuvor in der 4. Liga. Nach einem Rückstand traf unser Captain gegen Tavannes/Tramelan per Freistoss. Doch danach? Wir kamen zu keinem einzigen Abschluss mehr. Der Rest war eine epische Abwehrschlacht, bei der jeder Körperteil, von Kopf bis Hüfte, zur Rettung eingesetzt wurde. Am Ende retteten wir aber den Punkt. Glücklich und ziemlich erschöpft.

Lehrgeld gegen Evillard und Stolpersteine in Biel

Das Spiel gegen Evillard endete mit einem 1:4 und der Gedanke „gegen die müssten wir gewinnen“ geisterte noch lange herum. Gegen den FC Moutier erarbeiteten wir uns immerhin ein Nullnummern-Remis - solide, wenn auch wenig spektakulär. Zu Hause gegen den FC Etoile Biel schmolz unsere 1:0-Führung dahin wie Eis im Hochsommer. Das 1:3 war ein Dämpfer für Fans und Spieler gleichermaßen.

Wenn der Rasen zum Gegner wird

Der FC Aurore Bienne empfing uns auf einem „Rasen“, der wohl eher als Kuhweide hätte dienen können. Das Spiel selbst ging mit 7:1 verloren - ein Ergebnis, das uns alle «baff» zurückliess und wir uns fragen mussten, wie man vier Gegentore in zehn Minuten kassieren kann. Nichtsdestotrotz wiederspielgelt das Resultat nicht das Spiel.

Englische Woche und kleine Lichtblicke

Im Flutlicht gegen den FC Birse, einem klaren Favoriten, spielten wir ohne Druck auf und genau so lief es auch. Trotz einer respektablen Vorstellung stand am Ende ein 2:5 auf der Anzeigetafel. Im Jura erkämpften wir uns beim FC Franches-Montagnes ein weiteres 1:1. Ein Punkt mehr auf dem Konto, ein Hauch mehr Stolz im Gepäck.

Tiefpunkt gegen Lyss und eine bittere Pille in Madretsch

Unser Heimspiel gegen den SV Lyss war ein Film, den niemand je wiedersehen möchte: 1:6, das tut weh. Mit diesen Erinnerungen ging es in den Abstiegskrimi gegen Madretsch. Trotz zweimaligem Ausgleich schafften wir es nicht, das Momentum auf unsere Seite zu ziehen. Eine bittere 4:2-Niederlage war die Folge.

Die Moral des FC Biel Bienne und Nebelspiele

Unser Highlight war das Heimspiel gegen den FC Biel Bienne - Einsatz, Wille, Teamgeist! Das 2:2 fühlte sich zwar nicht an wie ein Sieg, zeigte aber, was möglich ist, wenn der Funke rüberspringt. Und dann kam Lamboing, wo der Nebel unserem Spiel ein frühes Ende bescherte. Beim Wiederholungsspiel kassierten wir ein 0:7, das uns endgültig klarmachte, dass die Rückrunde ein hartes Stück Arbeit wird.

Fazit und Ausblick

Mit nur 4 Punkten auf dem Konto und dem 11. Rang stehen wir hinter dem rettenden Ufer und blicken mit gemischten Gefühlen auf die Rückrunde. Die Botschaft ist klar: Wir müssen wieder mit Freude und Mut aufspielen, auch mal Fehler in Kauf nehmen und den Ball wollen. Denn nur wer das Herz in die Hand nimmt und mutig auftritt, wird die Klasse halten können.

Das Trainerduo

Vorrunde Herbst 2024

Um es mal plakativ auszudrücken: FREUDE HERRSCHT

Unser Team hat eine tolle Vorrunde gespielt mit dem Höhepunkt des Spiels gegen den FC Grünstern, welches wir mit 1:0 gewinnen konnten. Ein spannendes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Das Ergebnis war der Lohn für eine tolle kämpferische und spielerische Leistung. Das Team wollte gewinnen, das hat man gemerkt, jeder gab alles und war für jeden da, wenn es nötig war.

Dieses Spiel gegen den FC Grünstern spiegelt den Verlauf der Vorrunde wieder, denn mit einer Ausnahme konnten alle Spiele gewonnen werden. Der verdiente Lohn ist die Tabellenführung zur Halbzeit.

FREUDE HERSCHT,

weil diese Leistung eine Kombination von Teamleistung und spielerischer Weiterentwicklung ist. Die sehr junge Mannschaft hat sich diese Position mehr als verdient. Nun gilt es, diese Leistung in der Rückrunde zu bestätigen.

Das Trainerteam Eche und Käru

5. LIGA - GRUPPE 8	
1. SC Aegerten Brügg	9 8 0 1 (6) 29 : 11 24
2. FC Grünstern	9 7 0 2 (8) 46 : 13 21
3. SV Safnern	9 4 3 2 (34) 25 : 18 15
4. SC Wileroltigen	9 4 2 3 (11) 25 : 20 14
5. SC Rütli b. Büren	9 4 1 4 (5) 23 : 15 13
6. FC Aarberg a	9 4 1 4 (5) 18 : 14 13
7. FC Nidau	9 3 3 3 (8) 22 : 19 12
8. FC Diessbach/Dotzigen	9 3 0 6 (2) 13 : 30 9
9. FC Büren a. A.	9 2 1 6 (11) 12 : 47 7
10. SC Radelfingen	9 0 1 8 (9) 16 : 42 1





DAMEN

VORRUNDE 2024/2025

Am 15.07.2024 erfolgte der Startschuss in die nächste Saison mit dem Damen-Team. Bereits im Voraus war klar, dass an diesem Montag mitten im Juli nicht die ganze Belegschaft von 26 Damen anwesend sein wird. Dennoch waren 9 Frauen bereit zur ersten Einheit, welche dann auch nicht so streng ausfiel. Ein wenig den Ball wieder spüren, die Lunge aktivieren und auch den einen oder anderen Muskel wieder aufwärmen waren das Ziel.

Mit den Wochen kamen auch die Feriengäste zurück und so war es dann auch möglich, Anfang August ein Trainingsspiel gegen die Damen des FC Zollikofen (3.Liga) zu spielen. Zwar war alles noch ein wenig schnell, jedoch mit Fortdauer des Spiels konnten wir den Rhythmus annehmen und waren 10 Minuten vor Schluss noch mit 4:3 in Führung, bevor dann aber die Kraft endgültig weg war, das 4:5 war aber eine sehr gute Leistung.

Als letztes von 2 Vorbereitungsspielen diente die Cup-Partie gegen das 2- Liga-Team aus Herzogenbuchsee. Nach einer sehr guten Leistung mussten wir uns schlussendlich nur mit 0:4 geschlagen geben und daraus entstand ein wunderbarer Flow.

Die Damen wollten in dieser Saison unbedingt ein klares Ziel haben und nicht «nur» vorne mitspielen, sondern ganz vorne, und den Aufstieg als Ziel definieren. An mir soll's nicht liegen und somit wurde intern Platz 1 als Ziel angegeben.

Der Meisterschaftsstart würde uns sicher zeigen, was in dieser Gruppe möglich ist, mussten wir doch in Safnern beim 3.-Liga-Absteiger zum Derby antreten. Hoch motiviert oder schon fast übermotiviert waren alle am Sonntagmorgen in Safnern. Letzte kleine Details von Loic und mir und schon war der Anpfiff erfolgt. Wir dürfen - ohne überheblich zu sein - sagen, dass dieses Spiel absolut kein Gradmesser war. Unser Team war auf jeder Position viel besser besetzt und die Ladies aus Safnern konnten am Ende froh sein, dass wir eine katastrophale Chancenauswertung an den Tag legten, denn sonst wäre es ganz sicher zweistellig geworden. 3 Punkte mit einem 5:0-Sieg, Start geglückt.

Die Heimspielpremiere gegen Blau Weiss Oberburg war zwar auch

eindeutig, jedoch war das Spiel nicht ganz so gut wie gegen Safnern. Meine Kritik an der Spielweise wurde denn auch als übertrieben gesehen, was bei einem 6:0-Sieg eigentlich auch verständlich ist. Im Training wurde dann aber über die Gründe der Kritik gesprochen, denn «wehret den Anfängen».

Eine Woche später wussten dann, so glaube ich wenigstens, alle, was ich gemeint hatte. In Walperswil war es erwartet schwierig und bereits nach 6 Minuten mussten wir einem Rückstand hinterherlaufen. Der Gegner war gut eingestellt, liess uns nicht viel Platz und war auch in den Zweikämpfen sehr gut. Dann ist es, wie es ist, man vergibt eine Chance, man trifft nur den Pfosten etc. So stand das Spiel auch 10 Minuten vor Schluss noch 0:1 und wir brauchten zwei super Corner, um per Abpraller und provoziertem Eigentor die 3 Punkte doch noch mit nach Aegerten zu nehmen.

Kirchberg war dann beim nächsten Heimspiel auch keine extreme Prüfung und nach 20 Minuten stand es bereits 4:0. Elene besorgte in der 2. Halbzeit noch das Endresultat von 5:0. Nach drei spielfreien Wochen ging's nach Schüpfen. Auch da waren wir überlegen, brauchten aber wiederum eine Vielzahl an Chancen, um auch ein Tor zu erzielen. Nach ungefähr einer Stunde war Kimea dann erfolgreich. Alles schien, als ob uns die 3 Punkte sicher wären. Doch dann ein Schuss von Schüpfen, praktisch wohl der einzige, und schon stand es 1:1 und nur noch 10 Minuten Zeit, um das Resultat zu korrigieren. Wieder waren wir stark genug, Kimea und Lara B erzielten die beiden Tore zum späten Sieg.

Als letztes Heimspiel stand das Spiel gegen den FC Besa auf dem Programm. Die letzten Partien der Saison 2023/24 waren sehr umstritten und somit nochmals eine richtige Prüfung für uns. Zwar konnten wir schon nach 20 Sekunden das 1:0 bejubeln, wurden aber in der

RIS + KÜNG

Baugeschäft GmbH **Biel/Bienne**

**Maurer-, Plattenleger-, Renovations-
und Unterhaltsarbeiten**

Lang ersehnter Aufstieg

Es ist vollbracht: Mit einem überzeugenden und dominanten 7:1-Sieg über den SV Lyss krönen wir unsere herausragende Saison mit dem Meistertitel. 8 Spiele, 8 Siege und 64 erzielte Tore führen zu Platz 1 und dem wichtigen Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Trotz der puren Dominanz standen wir anfangs Sommer vor einer schier unmöglich scheinenden Aufgabe. Ein Einblick in die Meistersaison mit all ihren Tücken.

Der Sommer begann mit vielen Abgängen. Es verliessen uns insgesamt sieben Spieler. Zwei setzten dem Kapitel Fussballspielen ein Ende, die restlichen fünf hatten kein Vertrauen mehr in das Team und entschieden sich für einen Wechsel. Weitaus belastender war der Umstand, noch einmal eine Saison ohne Torwart spielen zu müssen, sollte niemand Neues gefunden werden können. Somit ging es mit reichlichen Bauchschmerzen in die Vorbereitung und zu den ersten beiden Testspielen. Bei beiden Spielen waren wir mit jeweils zwölf Spielern angetreten. Gegen den FC Täuffelen B2 konnten wir uns trotz immenser Hitze mit 5:1 deutlich durchsetzen, gegen das Promotion Team aus Egerkingen setzte es jedoch eine 0:1-Niederlage ab. Die Vorbereitung war trotz der beiden Spiele durchwachsen. So sehr, dass es schwer einzuschätzen war, wie die Saison verlaufen würde.

Nach und nach konnten wir endlich Zugänge verzeichnen und schlussendlich mit K. Garcia auch wieder einen Torwart im Team begrüßen. Der Kader war mit nun 20 Spielern auch wieder wettbewerbsfähig, die Qualität in den Trainings nahm zu und das Ziel aufzusteigen wieder präsent und im Bereich des Möglichen.

Doch es kam anders. Statt dem dominanten Fussball vom letzten Jahr war unser Spiel geprägt von Fehlern und Unsicherheiten. Der neu zusammengewürfelte Haufen musste sich zuerst auf dem Feld finden. Entsprechend sind die beiden nervenaufreibendsten Spiele meiner Trainerkarriere entstanden: In der ersten Runde des Cups mussten wir gegen den FC Steffisburg (1. Stärkeklasse und Absteiger aus der Promotion League) zuhause antreten. Nach der ersten Halbzeit waren wir verdient mit 0:1 im Rückstand. In der Kabine nahmen wir unseren ganzen Mut zusammen und konnten in der zweiten Halbzeit verdient den Ausgleich erzielen. Doch es war mehr drin, mit unzähligen Chancen teilweise auf das leerstehende Tor hätten wir das Spiel deutlich zu unseren Gunsten entscheiden müssen. Doch es kam anders und Steffisburg konnte sich ins Elfmeterschiessen retten... Während ich als Trainer den etlichen Chancen nachtrauerte sowie in Nervosität ertrank, hatte ein Spieler entschieden, den Abend für sich und das Team zu etwas ganz Besonderem zu machen: Mit unglaublichen drei gehaltenen Elfmeter avancierte K. Garcia zum Matchwinner und führte unser Team in die zweite Cup Runde inklusive einem weiteren legendären Platzsturm bei den B-Junioren.

Die erste Hürde genommen folgte am Wochenende darauf unerwartet die zweite. Das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Lotzwil-Madiswil ist für jeden Trainer der reinste Albtraum. Nach einem unnötigen Schlagabtausch in der ersten Halbzeit (4:4), gelang es dem Team, in der 60. Minute den 5:4-Führungstreffer zu erzielen. Dann nahm der Horror seinen Lauf: Beginnend mit insgesamt 3 gelben Karten gegen uns (in den Junioren müssen die Spieler dabei während 10 Minuten raus) endet es mit einem Penalty für Lotzwil. Ein Treffer zu diesem Zeitpunkt wäre gleichbedeutend mit einer Niederlage gewesen. Doch K. Garcia hält den Penalty, jedoch nur, um mit einem Abwurf dem Gegner den Ball im Strafraum vor die Füsse zu legen. Unfassbar dachte ich in diesem Moment, und wie es den Anschein machte, auch der Gegenspieler, welcher den Ball völlig überfordert gefühlte 20 Meter über das leerstehende Tor hämmert - Puh, gewonnen.

Nach diesen ersten beiden Spielen folgte der Knackpunkt in dieser Sai-

son. Nach einer desaströsen ersten Halbzeit gegen das Team Ämme (1:2 in der Halbzeit für uns), platzt F. Umer in der Halbzeit der Kragen und erfordert das Team auf, endlich zu kämpfen sowie Willen als auch Kampfgeist zu zeigen. Das Spiel endet in einem 3:8-Sieg für uns mit einer der besten Halbzeiten, die ich als Trainer miterleben durfte. Wichtig war, dass der Impuls von der Mannschaft selbst kam und nicht von uns Trainern. Als Trainer sind wir Vorbilder und leben vor, was wir von der Mannschaft erwarten. Jedoch muss der Antrieb vor allem von den Spielern selbst kommen. Zu sehen, wie sich ein Mitspieler ärgert und alles gibt, um zu gewinnen, motiviert nicht nur, es erweckt den innigen Wunsch, selbst mehr zu geben und dem Sieg alles unterzuordnen. Ab diesem Zeitpunkt ging es nur noch bergauf mit Highlights wie das 13:0 gegen den FC Bützberg oder das 9:1 gegen den FC Huttwil.

Spielerisch war es nicht immer überzeugend, der Niveauunterschied jedoch zu gross. Von Woche zu Woche fragte man sich, was wir überhaupt in dieser Liga zu suchen hatten. Dennoch gab es keinen Grund zur Sorge. In der zweiten Runde des Cups mussten wir gegen das Team Untere Emme (Youth League) antreten. Ein Team, welches drei Ligen über uns spielte und zu diesem Zeitpunkt zudem noch auf dem dritten Platz rangierte. Die Favoritenrolle klar verteilt wurden wir in den ersten Minuten dominiert und lagen nach 20 Minuten mit 0:2 hinten. Dann kippte das Spiel und wir erspielten uns immer mehr Spielanteile und diktierten zunehmend das Spielgeschehen. In der 50. Minute dann die Erlösung, denn durch einen von unserem Kapitän verwandelten Penalty stand es fortan 2:2. Zu diesem Zeitpunkt waren wir über weite Strecken die bessere Mannschaft. Hinten wurde wenig zugelassen und vorne konnten immer wieder Akzente gesetzt werden. Die Schnelligkeit und Vielseitigkeit des Gegners wurden dann zunehmend zum Problem, so sehr, dass wir ab der 75. Minute den Zugriff aufs Spiel wieder verloren. Wir kamen nicht mehr in die Zweikämpfe, waren oft zu spät und verschoben des Öfteren nicht ordentlich. So kam es, dass wir die Tore 3 und 4 spät kassierten (85./87. Minute) und das Spiel verloren. Auch gegen den FC Birse (Aufsteiger in die Promotion League) konnten wir in einem Testspiel überzeugen. Zwar verloren wird denkbar knapp mit 1:2, doch angesichts eines kompletten Wechsels der Mannschaft in der Halbzeit dominierten wir das Spiel und stellten uns durch einen unnötigen Penalty und einer Flut an gelben Karten (3) selbst das Bein.

Das Team ist mehr als nur verdient aufgestiegen. Durch die Führungsspieler N. Subramaniam und A. Aleinein ist der vermeintliche Haufen zu einer Einheit geworden. Die individuelle Klasse in diesem Team ist unbestreitbar: B. Georgiev (12 Tore in 10 Spielen), S. Sylmetaj (13 Tore und ähnlich viele Assist in 9 Spielen) oder M. Curty (5 Tore in 4 Spielen) und G. Hooper (7 Tore als Mittelfeldspieler) und viele mehr. Als Trainerteam haben wir uns entschieden, bei dieser Truppe voller Einzelakteure darauf zu verzichten, die Spieler in einem System gefangen zu halten. Vielmehr haben wir ihre Individuelle Klasse gefördert, indem wir ihnen den nötigen Freiraum gewähren, um sich frei entfalten zu können. Entsprechend haben sich einige Spieler prächtig entwickelt und sind zu echten Matchwinnern avanciert.

Besonderen Dank geht an meinen Assistententrainer F. Bürki, welcher mit grossartigem Interesse wie auch Spielintelligenz eine Bereicherung für das Team darstellt. Auch einen Dank haben sich die Trainer als Ganzes verdient. Durch die grossartige Zusammenarbeit mit der U23 konnten wir ständig und wenn nötig auf wichtige Spieler zurückgreifen sowie einigen B-Junioren den Sprung in den Aktivatfussball ermöglichen. In Absprache mit den C-Junioren-Trainern konnten auch C-Junioren in das B-Junioren-Team integriert werden.

Entsprechend bin ich gespannt darauf, was wir in der 1. Stärkeklasse erleben werden. Zu diesem Zeitpunkt ist für mich noch unklar, in welcher Funktion ich diesem Team beistehen werde, bin jedoch froh, diese Mannschaft eine weitere halbe Saison begleitet zu haben.

Sven Betschart

JUNIOREN C

Die Vorrunde der Junioren C des SC Aegerten Brügg ist abgeschlossen – eine spannende und lehrreiche Phase für unsere jungen Spieler! Mit viel Engagement und Teamgeist haben sich unsere Junioren C in der Saison behauptet und einige grossartige Momente auf dem Platz erlebt.

Die Trainingsbeteiligung war durchwegs hoch und unsere Junioren zeigten einen enormen Teamgeist, ob nun bei den harten Einheiten unter der Woche oder den Spielen am Wochenende.

In der Vorrunde standen die Junioren C nach insgesamt 9 Spielen auf dem 5. Platz.

Natürlich gab es auch Herausforderungen. Insbesondere gegen körperlich überlegene Gegner taten sich die Spieler manchmal schwer und so musste das Defensivspiel immer wieder angepasst werden.

Die Mannschaft hat jedoch die Lektionen aus diesen Spielen gelernt und wird in der Rückrunde sicher noch stärker auftreten.

Die Junioren C haben eine solide Vorrunde hingelegt. Mit Vorfreude blicken wir auf die Rückrunde und darauf, die Entwicklung des Teams weiter zu verfolgen.

VIVA VIVA SCAB!

Vini Gantenbein und Miro Jevtic

JUNIOREN E

In der vergangenen Saison haben unsere Jungs beeindruckende Fortschritte gemacht und stets mit vollem Einsatz bis zum Ende durchgehalten. Nach einer erfolgreichen Spielzeit konnten wir den Abschluss gebührend feiern, und es war schön zu erleben, wie viel Vertrauen die Jungs zu uns Trainerinnen aufgebaut haben und wie sehr sie uns ans Herz gewachsen sind.

Für die neue Saison 2024 freuten wir uns über den Zuwachs im Trainerteam: Unsere Kollegin Lara Born ist neu mit dabei und bringt frischen Wind ins Training und Coaching. Ausserdem wurde unser Team durch eine Spielerin verstärkt - zu Beginn eine kleine Herausforderung für alle, die jedoch schnell und gut gemeistert wurde. Nach dem positiven Abschluss der letzten Saison fiel es uns allen, auch uns Trainerinnen, zunächst schwer, mit dem gleichen Schwung zu starten. Doch mit viel Engagement haben wir uns intensiv auf die Technik und teilweise sogar schon spezifisch auf das Stellungsspiel konzentriert. Und es ist motivierend zu sehen, wie die Kinder weiter Fortschritte machen.

Für die Rückrunde haben wir uns klare Ziele gesetzt: Wir wollen die technischen Fähigkeiten weiter ausbauen, den Teamgeist noch stärker fördern und die Jungs und Mädels auf die künftigen Anforderungen bei den D-Junioren vorbereiten, wie beispielsweise die Abseitsregel, das grössere Spielfeld und feste Positionen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern für ihre Unterstützung, sei es am Spielfeldrand, als Fahrer oder in anderen helfenden Rollen.

Sportliche Grüsse
Vanessa, Lara und Kimea



JUNIOREN Da

Die Freude am Fussball bei meinen D-Junioren ist immer noch so gross wie zu Saisonbeginn und dementsprechend sind auch viele Junioren in den Trainings anwesend.

Durch die riesige Anzahl an motivierten Spielern (etwa 25) ist es eine Herausforderung, das Training so intensiv und fordernd wie nötig zu gestalten, ihre Fortschritte scheinen mir aber deutlich erkennbar.

In der Defensive stehen sie von Spiel zu Spiel sicherer und lassen immer weniger gefährliche Torchancen zu.

In der Offensive fehlt es ihnen aber noch etwas an Selbstvertrauen, weshalb ihnen das Toreschiessen nicht in jedem Spiel gleich gut gelingt.

Unsere Tabellenplatzierung ist zufriedenstellend, was der Teammoral Aufschwung gibt. Und ich bin mir sicher, dass sie nächste Saison auch ohne meine Unterstützung erfolgreich sein werden.

Loris Adam

JUNIOREN Dc

Im Sommer sind wir mit einer D7er-Mannschaft in die Saison gestartet. Dies ist eine neu geschaffene Kategorie mit den jüngsten Jahrgängen der D-Junioren. Gespielt wird 4 mal 20 Minuten und geleitet werden die Spiele wie auch im D9er von Mini Schiris (an dieser Stelle ein grosses Merci an alle Mini Schiris vom SCAB).

Mit 18 motivierten Junioren konnte ich im August bei schönstem Fussballerwetter in die Saison starten. Nach nur wenigen Trainings sind wir dann auch bereits in die Saison gestartet. Nach unserem ersten doch eher schwierigen Spiel haben wir uns rasch an den grösseren Platz gewöhnt, die Positionen wurden besser besetzt, die Spielzüge wurden flüssiger und wir erlebten ein paar sehr spannende Spiele.

Die Trainings waren immer sehr gut besucht, was zum einen die Möglichkeit gab, spannende Spiele und Übungen zu machen und uns weiter zu verbessern, und zum anderen führte es jedoch auch dazu, dass ich immer 7-8 Junioren nicht an die Spiele mitnehmen konnte.

Am 6. November - bei nasskaltem und nebligem Wetter - konnte ich die Vorrunde mit 18 Junioren (!) abschliessen.

Der Spass und die Freude am Fussballspielen sind also vorhanden, darauf gilt es weiter aufzubauen.

Ich wünsche euch allen eine schöne Winterpause.

Thomas Henzmann

JUNIOREN Db

Anfang August wurden wir trotz unseres vollen Terminkalenders von Mätthu Born überredet, die Trainerrolle für die Junioren Db zu übernehmen. Man könnte fast meinen, er hat uns liebevoll dazu «gezwungen».

Wir, Fabrice, Nicolas, Avi und Biri, haben die Entscheidung, diesen Weg zu gehen, nicht bereut und sind voller Engagement dabei.

Die Herbstrunde war eine spannende Zeit voller Spass, in der wir viele schöne Momente mit den Junioren erleben durften. Auch wenn die Spiele manchmal nicht wie gewünscht endeten, sahen wir, wie viel Spass die Kinder beim Spielen hatten und wie sie von Spiel zu Spiel besser wurden. Unser grosser Kader brachte einen kleinen Konkurrenzkampf mit sich, da nur 14 Spieler pro Match eingesetzt werden konnten, was die Motivation und den Einsatz jedes Einzelnen zusätzlich förderte. Die hohe Trainingspräsenz hat ebenfalls dazu beigetragen, dass sich die Junioren stetig verbessert haben.

Als Trainer freuen wir uns darauf, weiterhin gemeinsam Spass zu haben und zu sehen, wie sich unsere jungen Spieler entwickeln.

Seit Anfang November kicken wir nun in der Halle Bärlet (Brügg), um in Form zu bleiben, und freuen uns darauf, nach der Winterpause wieder voll anzugreifen und gute Resultate zu erzielen.

Es ist noch ein langer Weg, welchen wir mit Elan und Freude zusammen mit den Jungs gehen müssen, aber wer weiss, ab und zu werden wir sicher für eine Überraschung sorgen können.

Mit diesen guten Absichten wünschen wir Euch frohe Festtage und allen eine erholsame Winterpause.

Fabrice, Nicolas, Avi und Biri



KIESWERK PETINESCA AG

INERTSTOFF DEPONIE

Rebenweg 10 · Postfach · 2557 Studen
Telefon 032 373 13 23 · info@petinesca.ch
www.petinesca.ch



Jeden Mittwoch um 18.00
April bis Oktober:
Besammlung Fussballplatz
November bis März:
Besammlung
Bärletschulhaus in Brügg
Laufgruppe und
gemütliches Zusammensein!
Bieri Heinz, 079 415 30 02



SUTTERWEIDNER

FASSADENPLANUNG | planification de façades

SPITALSTRASSE 27 | rue de l'hôpital 27

2502 BIEL/bienne | sutter-weidner.ch



NEU!
AUTOSERVICE & REPARATUREN
ALLER MARKEN.

IHR REIFENSPEZIALIST
IN DER REGION.

PNEU-DICK AG · Joh.-Renfer-Str. 56 · CH-2504 Biel/Bienne
Tel 032 344 29 00 · info@pneu-dick.ch · www.pneu-dick.ch

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58



DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren, herzlichsten Dank!

Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement.

Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Merci!

Für allfällige Änderungen/Ergänzungen Ihrer Inserate melden Sie sich bitte bei der Redaktion: clubzytig@scab.ch

Unser Hauptsponsor:

Restaurant Bahnhof, Brugg

Unsere Sponsoren:

AKI Beratung, Brugg
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
Bächler + Güttinger AG, Kiesen
Bleuer AG, Studen
Bolliger + Co. AG, Aarberg
Braloba AG, Lengnau
Bratschi Metallbau AG, Safnern
Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brugg
Burgergemeinde Brugg
cool-tec GmbH, Kappelen
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
Dorfapotheke Brugg, Brugg
DRS Carrosserie AG, Scheuren
Faro AG, Bern
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
GC Baukeramik GmbH, Aegerten
Geno-Apotheken Genossenschaft, Biel
Haushaltsapparate W. Mutti, Studen
Hedica Beschriftungen GmbH, Studen
Heineken Switzerland AG
HR Horse Service GmbH, Kappelen
Hotel Restaurant Jura, Brugg
Hulliger Druck + Kopie GmbH, Biel
IDM AG, Brugg
Isotech Biel-Seeland AG, Studen
Der Jeans Laden, Studen
Jemisa GmbH, Pizzeria Vorstädtli, Aegerten
Kanalmeister AG, Worben
Keller Wärme & Wasser AG, Brugg
Kocher's Hof, Aegerten

Kolumbus Freizeit & Sport AG, Belp
Lanz Urs, Studen
Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
Luginbühl's Event & Catering GmbH, Biel
Meichtry Treuhand AG, Biel
Meyer Bäckerei-Konditorei, Brugg
Nikim Aqua AG, Port
Petinesca Kieswerk AG, Studen
Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
Pfister Electric AG, Aegerten
Piazza Bar Bern GmbH
Planzer Transport AG, Urdorf
Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
Pro SC Aegerten-Brugg, Studen
R. Grogg AG, Safnern
Restaurant Florida, Studen
Restaurant Le Time, Biel
Restaurant Schützengrill, Lyss
Robert Kopp AG, Studen
Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
Sabag AG, Biel
Salsa in Biel GmbH, Biel
Sanare Heizungs AG, Brugg
SBS, Samuel Gütikofer GmbH, Suberg
Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brugg
Spitex Bürglen, Studen
Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
Take-Off Balloon AG, Mörigen
UBS Switzerland AG

Gold- und Silber-Gönner:

Allenberg Daniela, Brugg
Blumen Rossel, Aegerten
Blunier Max, Brugg
Bösiger & Partner AG, Biel
Brawand Peter, Brugg
Demierre Bernard, Biel
Faul Achim, Bütigen
Gatschet Martin & Katharina, Studen
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Heuer Samuel, Nidau
Keller Kim Delia, Aegerten
Kieswerk Petinesca, Studen
Knuchel Markus & Susi, Studen
Knuchel Marcel, Brugg
Kramer Rolf, Biel
Küffer Hans, Brugg
Leibundgut Reto, Grossaffoltern
Leiser Stephan, Aegerten
Leupi René, Port
Metzger Christoph, Port
Meyer Bäckerei-Konditorei,
Müller Charles & Esther, Brugg
Oberli Heinz, Aegerten
Röthlisberger Geissbühler Regula, Brugg
SAM Hydraulik-Service GmbH, Studen
Sollberger René & Jeannette, Ipsach
Stettler Roger, Port
Suter Max, Evilard
Vogt Heinrich, Studen
Walser Erwin, Schwadernau
Weidmann Markus, Lyss



Vereinsführung 2024/2025

Vereinsleitung	Präsident	Philip Henzi	P 032 374 20 82	
	Marketing & Kommunikation	Philip Henzi	P 032 374 20 82	
	Finanzen	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02	
	Sport	Matthias Born	M 079 240 30 93	
	Junioren	VAKANT		
	Infrastruktur	Matthias Tschärner	M 076 417 50 68	
	Veranstaltungen	Ruchti Adrian Pascal Bickel	M 079 129 45 78 M 079 696 46 15	
	Buvette	Nicole Quattropani	M 079 305 45 60	
	Vereinsadministration	Jessica Lanz	M 079 915 52 74	
	Beisitzer	Renzo Quattropani	M 079 772 06 14	
TrainerInnen	1. Mannschaft	Luca Troilo Guiseppe Biancoviso	M 079 386 72 07 M 079 508 83 02	
	2. Mannschaft	Yves Ghisoni Remo Weisskopf	M 079 396 68 00 M 076 560 81 19	
	3. Mannschaft	Karsten Allenberg Erich Braun	M 079 778 19 28 M 079 251 00 58	
	Frauenmannschaft	Matthias Born Loïc Schlunegger	M 079 785 38 56 M 079 464 89 35	
	Junioren B	Sven Betschart Flavio Bürki	M 078 401 20 02 M 079 122 32 37	
	Junioren C	Vinicius Gantenbein Miroslav Jevtic	M 079 124 93 89 M 078 888 60 33	
	Junioren Da	Fabien Bürgy Loris Adam	M 078 865 21 31 M 079 108 64 09	
	Junioren Db	Fabrice Jungo Nicolas Ernst Hans Nyffenegger Avinash Supiramaniam Biranavan Vadivelu Lara Born	M 079 481 55 75 M 079 818 69 70 M 078 259 39 93 M 079 137 24 85 M 079 108 12 54	
	Junioren Ea/b	Lara Born Vanessa Fuchs Kimea Meichtry	M 079 108 12 54 M 078 974 38 44 M 079 578 81 84	
	Junioren Ec/d	Denes Eroes Vincent Schärer	M 079 542 76 26 M 078 880 34 04	
	Junioren F Training	Thomas Rösli Claude Girardin Markus Bickel	M 078 728 00 77 M 079 854 85 80 M 079 724 05 11	
	Senioren 30+	VAKANT		
	Senioren 40+	Roger Hurst	M 079 567 75 80	
	Senioren 50+	Carlo Sutter	M 079 506 93 61	
	Laufgruppe	Heinz Bieri	M 079 415 30 02	
	MitarbeiterInnen	Anlagenwartung	Peter Hophan Leo Hirschi Raymond Demierre	M 078 839 43 39 M 079 631 72 83 M 079 434 15 49
		Sportadministration	Reto Leibundgut	M 079 755 25 28
		Schiedsrichterwesen	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
		J+S Coach	Diego Habegger	M 076 425 02 18
Redaktion Club Zytig		Patric Rawyler	M 079 798 79 76	
Website		Renzo Quattropani	M 079 772 06 14	



Förderverein des SC Aegerden Brügg. Interessiert ...?

pro.scab.ch

pro@scab.ch



SCHORI

MALEREI | GIPSEREI

Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg

t +41 32 373 13 78
f +41 32 373 16 18

[info\[at\]schori-malerei.ch](mailto:info@schori-malerei.ch)
www.schori-malerei.ch



PIKETTDIENST

TEL | 032 | 373 64 66

FAX | 032 | 373 64 20

MAIL | INFO@SANARE.CH

WEB | WWW.SANARE.CH

SANARE HEIZUNGS AG, INDUSTRIESTRASSE 37C, 2555 BRÜGG

INTERSPORT®

HEINIGER Lyss



Senne Bron
Geschäftsführerin
Apothekerin FPH

Fairplay für Ihre Gesundheit!
Ihre Apotheke unterstützt Sie
auf und abseits des Spielfelds!

**DORFAPOTHEKE
BRÜGG** 

Bielstrasse 12, 2555 Brugg
Tel. 032 373 14 60
www.dorfapotheke-bruegg.ch